

Offenburger Tageblatt, 04.02.11

Von Claudia Ramsteiner Hausach.

»Bienen oder Heuschrecken? Die rund 40 Zuhörer des ersten öffentlichen Vortrags der »Neumayer Tekfor Academy « machten sich nach der Erläuterung privater Unternehmensfinanzierung selbst ein Bild und urteilten: Neumayer Tekfor hat sich 2005 nicht Heuschrecken ausgeliefert, sondern sie hat sich Bienen zur Seite geholt.

»Private Equity: eine Form der Unternehmensfinanzierung «: So lautete das Thema, mit der die im Oktober 2009 als gemeinnütziger Verein gegründete »Neumayer Tekfor Academy« am Dienstagabend in der Kantine des Hausacher Werks von Neumayer Tekfor erstmals an die Öffentlichkeit ging. Ein trockenes Thema? Mitnichten. Stefan Maser von »Barclays Private Equity Germany« verstand es, ohne den für Otto Normalverbraucher unverständlichen Finanzjargon zu vermitteln, was es heißt, wenn private Investoren Kapital für nicht börsennotierte Unternehmen zur Verfügung stellen – und dass es sich damit nicht automatisch um »Heuschrecken« handelt. Unter den Zuhörern saßen auch viele Mitarbeiter der Neumayer-Tekfor-Unternehmensgruppe, die aus erster Hand erfahren wollten, wie die Finanzierung ihres Unternehmens eigentlich funktioniert – denn Barclays Private Equity Germany« ist der Geldgeber von Neumayer Tekfor. Nicht nur das Publikum, auch die Sprache Masers war überwiegend männlich. Er sprach von den »üblen Geschichten, die über diese Jungs in den Zeitungen stehen« und von den »Herren im Management«. Jene sind übrigens für »Privat Equity « (PE) überaus wichtig, denn das Finanzierungsprinzip ist darauf ausgerichtet, dass das Management mit in der Verantwortung steht. »Das muss chemisch und finanziell passen«, so Maser. Das Ganze funktioniert etwa nach dem Prinzip: »Gib mir ein gutes Konzept, dann geb' ich dir das Geld dafür «.

»Ehe auf Zeit«

Er bezeichnete diese Art von Unternehmensfinanzierung als eine Art »Ehe auf Zeit«. Hinter dem Kapital stehen Menschen, die etwas mit ihrem Kapital unternehmen – die es aber auch irgendwann wieder zurückhaben möchten. Schließlich habe jeder Fond eine gewisse Laufzeit. Auch ein Verkauf sei allerdings nicht gegen das Management möglich – denn es wäre der Firmenleitung ein Leichtes, den Wert eines Unternehmens kaputtzureden, um das Geschäft zu verderben. »Einmal PE, immer PE? Wie lange kann man denn eine Zitrone auspressen?«, folgte ein Zuhörer der Aufforderung des Referenten, »ihn ruhig zu grillen«. »Gegen die Zitrone erhebe ich Widerspruch«, antwortete Maser. »Der Verkauf ist unsere Rendite. Wenn wir ein Unternehmen auspressen, sinkt der Preis. Wir investieren gutes Geld und wollen dafür eine Wertsteigerung«, entgegnete Maser.

Weiteres Wachstum

Neumayer Tekfor hätte niemals diese rasante Entwicklung genommen ohne diesen »gigantischen Finanzdienstleister im Rücken, der ganz andere Entscheidungsmöglichkeiten eröffnet«, sagte Ulrich Mehlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Neumayer Tekfor Holding GmbH, nach dem Vortrag gegenüber dem Offenburger Tageblatt: »Das sind keine Heuschrecken, das sind Bienen«. Das jüngste Beispiel ist der Kauf des norditalienischen Unternehmens OMVP, das seit Dienstag Teil der Unternehmensgruppe ist. Neumayer Tekfor kann nun Warmumformungen in ganz anderen Dimensionen anbieten als bisher und damit das Lieferspektrum entscheidend erweitern – ein weiterer Baustein in Sachen Wachstum und Wertsteigerung, der sowohl den Kapitalgebern als auch dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern nutzt.

Stichwort I: Das Erfolgsrezept

Das Prinzip der Investorengruppe Barclays Private Equity Germany ist einfach: Sie kauft mittelständische Unternehmen, investiert in Wachstumsstrategien und verkauft sie wieder. Um Gewinn zu erzielen, muss das Unternehmen in dieser Zeit seinen Wert gesteigert haben. BPE hat den Automobilzulieferer Neumayer Tekfor im August 2005 übernommen: Damals plante man mit 2200 Mitarbeitern in acht Werken weltweit 240 Millionen Euro Umsatz. Heute beschäftigt Neumayer Tekfor in 10 Werken 3200 Mitarbeiter und plant für 2011 einen Umsatz von 506 Millionen Euro.

Stichwort II: Neumayer Tekfor Academy

Neumayer Tekfor gründete im Oktober 2009 gleich zwei gemeinnützige Vereine: Die »Neumayer Tekfor Academy e.V.« und die »Freunde und Förderer der Neumayer Tekfor Academy e.V.« mit inzwischen 173 Mitgliedern. Die Neumayer Tekfor Academy verfolgt einen Bildungsauftrag nach innen und nach außen. Es werden Trainings für Mitglieder angeboten, es wird Wissen vernetzt auch mit anderen Unternehmen, und mit dem Vortrag am Dienstag startete auch eine Veranstaltungsreihe, mit der die Academy etwa dreimal jährlich an die Öffentlichkeit gehen will. Weitere Informationen gibt es bei Ute Frech unter • 07 81 / 93 22 23 01 oder unter www.nt-academy.com.